

[1634?]

NOTIZ [VOM LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN ÄMTER, JOHANN  
BALTHASAR HONEGGER, ZUHANDEN DES ZUGER STADT- UND AMTSRA-  
TES BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"der **Rebman** [n, von Hermetschwil?] hatt söllen dis Zedelin Nacher Zug  
tragen, so ist er ...[?]¹ hab ihme, hatt anzeigt us üwerm befelch 1  
gtgl. gäben, hatt ihne gestrakhs verhoffen [richtig: versoffen?] der  
Erzdieb, Junker Landtvogt [der Freien Ämter, Hans Ludwig **Schneeber-**  
**ger**], wirdt ohnfelbar bis uff 5 uhren mohn Zobitt bej uns [in  
Bremgarten] sein, mit pitt wöllent eüch auch Zu selber sthundert  
bekh...[?] wöltent 1 supen Jn Meinen [Ha]us[?] Esen, damit man mit  
einandern khöne Conversieren.

Herr Landtschryber [von Locarno, der Gerichtsherr der Herrschaft  
Hilfikon, Johann Melchior] **Lussi** hatt uns heimgesuocht, hingägen gen  
Hilfficken gladen, erbietet sich des guots gegen eüch. Vetter [Land-  
schreiber der Freien Ämter] **Batt Jacob** [I. Zurlauben] khan auch mit  
eüch khommen illa de bellos filiis[?]¹."

1)